



## Geehrt in Köln

Eine schöne Anerkennung ist dem Wolfratshauer Verein Arbeit für Jugend zuteil geworden. In Köln wurde er dieser Tage mit dem ersten Platz des Deichmann-Förderpreises gegen Jugendarbeitslosigkeit ausgezeichnet. Mit insgesamt 50 ehrenamtlichen Mitarbeitern coachen die Mitglieder des Vereins benachteiligte Jugendliche, deren Einstieg in das Berufsleben durch zerrüttete Elternhäuser oder ihren Migrationshintergrund erschwert wird. Der Preis wurde in diesem Jahr zum siebten Mal verliehen. Er belohnt Schulen, Unternehmen und Initiativen, die sich besonders für benachteiligte Jugendliche engagieren. Schirmherren waren Bundesfamilienministerin Kristina Schröder und Sebastian Krumbiegel von den „Prinzen“. Den Wolfratshauer Verein gibt es seit 1998.